

# Lebenslinien 2019

**Konzerte - Klassik & Oper**

**Theater Rüsselsheim**

**Event-Termine:**

09.11.2019 um 20:00 Uhr (Samstag)

[Termin speichern](#)

**Eintritt: 14,00 Euro**

**Wo:**

Theater Rüsselsheim

Am Treff 11

65428 Rüsselsheim

Auch für diese 12. Ausgabe der Lebenslinien hat die Rüsselsheimer bildende Künstlerin Inge Besgen wieder Interviews mit vier Bürgern und Bürgerinnen unserer Stadt geführt und aufgenommen. Auf der Grundlage dieser Aufnahmen hat dann der Psychoanalytiker Dr. Norbert Mink kurze Charakterstudien geschrieben, und diese sind ihrerseits die Grundlage für vier Kompositionen der Komponistin der diesjährigen "Lebenslinien", Karola Obermüller, geworden. Ihre neuen Portraitkompositionen, die sie für Cello, Bassklarinette und Horn geschrieben hat, werden in diesem Jahr vom Ensemble "Soli fan tutti" aus Darmstadt zur Uraufführung gebracht und den so portraitierten Rüsselsheimern vorgestellt. Durch das Programm führt Stephan A. Dudek.

Karola Obermüllers individuelle kompositorische Stimme begann sich zu formen, als sie als Kind Klangcollagen auf Tonband aufzeichnete. Später absolvierte sie Studien der Komposition in Darmstadt, Nürnberg, Saarbrücken und am Mozarteum Salzburg. Ihr Verständnis von Rhythmus und Form änderte sich grundlegend durch einen Aufenthalt in Chennai und Delhi (Indien), wo sie karnatische und hindustanische Musik studierte. Eine Promotion an der Harvard University führte sie in die USA, wo sie nun an der University of New Mexiko eine Professur inne hat. Sie lebt einen Teil des Jahres in Darmstadt und war Gastkünstlerin am ZKM in Karlsruhe, an der Deutschen Akademie Rom, am Centro Tedesco di Studi Veneziani, an der Akademie Schloss Solitude bei Stuttgart und am IRCAM in Paris.

Im Ensemble Soli fan tutti spielen Mitglieder des Staatsorchesters Darmstadt. Die Besetzung ist so variabel wie das Repertoire, das sich von Barockmusik bis zu zeitgenössischer Musik erstreckt. Neben Lieblingsstücken der Musiker und des Publikums erklingen Raritäten, zu unrecht verkannte Meisterwerke und Uraufführungen.

Michael Veit ist seit der Gründung des ausgezeichneten Ensembles im Jahre 1992 dessen Initiator und umtriebiger Organisator. Er ist bei namenhaften Lehrern in München, Detmold, Siena und Düsseldorf ausgebildeter Cellist und seit 1986 erster Solocellist im Staatsorchester Darmstadt. Sein besonderes Engagement für zeitgenössische Musik hat 2006 auch zur Veröffentlichung einer CD mit Live-Mitschnitten von sechs Uraufführungen und Luciano Berio's "Sequenza" geführt.

Bassklarinettist David Wolf hat in München studiert und hatte feste Engagements bei den Münchner Philharmonikern, dem Museumsorchester Frankfurt und daneben auch an der Stuttgarter Oper. Seit 2001 ist er Bassklarinettist im Staatsorchester Darmstadt, erscheint aber auch bei den Bamberger Sinfonikern und beim Sinfonierorchester des BR. Er ist Mitglied im Frankfurter Klarinettenrio, dessen Programme alte Musik und zeitgenössische Musik enthalten.

Die Hornistin Juliane Baucke studierte in Essen und Stuttgart. Sie ist seit 2001 im Staatsorchester Darmstadt engagiert, bis 2010 als Solohornistin, seitdem als stellvertretende Solohornistin. Ihr besonderes Interesse für Neue Musik führte zu vielen Gastverpflichtungen bei renommierten Ensembles wie Ensemble Modern, E-MEX-Ensemble, Ensemble Musikfabrik, besonders aber beim ensemble aisthesis in Heidelberg und dem Freiburger ensemble recherche.

**Textquelle und weitere Informationen zu dieser Veranstaltung:**

<https://www.frankfurt-tipp.de/veranstaltungen/s/event/lebenslinien-2019.html>



Auch für diese **12. Ausgabe** der Lebenslinien hat die Rüsselsheimer bildende Künstlerin Inge Besgen wieder Interviews mit vier Bürgern und Bürgerinnen unserer Stadt geführt und aufgenommen. Auf der Grundlage dieser Aufnahmen hat dann der Psychoanalytiker Dr. Norbert Mink kurze Charakterstudien geschrieben, und diese sind ihrerseits die Grundlage für vier Kompositionen der Komponistin der diesjährigen "Lebenslinien", Karola Obermüller, geworden. Ihre neuen Portraitkompositionen, die sie für Cello, Bassklarinette und Horn geschrieben hat, werden in diesem Jahr vom Ensemble "Soli fan tutti" aus Darmstadt zur Uraufführung gebracht und den so portraitierten Rüsselsheimern vorgestellt. Durch das Programm führt Stephan A. Dudek.

**Karola Obermüllers** individuelle kompositorische Stimme begann sich zu formen, als sie als Kind Klangcollagen auf Tonband aufzeichnete. Später absolvierte sie Studien der Komposition in Darmstadt, Nürnberg, Saarbrücken und am Mozarteum Salzburg. Ihr Verständnis von Rhythmus und Form änderte sich grundlegend durch einen Aufenthalt in Chennai und Delhi (Indien), wo sie karnatische und hindustanische Musik studierte. Eine Promotion an der Harvard University führte sie in die USA, wo sie nun an der University of New Mexiko eine Professur inne hat. Sie lebt einen Teil des Jahres in Darmstadt und war Gastkünstlerin am ZKM in Karlsruhe, an der Deutschen Akademie Rom, am Centro Tedesco di Studi Veneziani, an der Akademie Schloss Solitude bei Stuttgart und am IRCAM in Paris. Im Ensemble Soli fan tutti spielen Mitglieder des Staatsorchesters Darmstadt. Die Besetzung ist so variabel wie das Repertoire, das sich von Barockmusik bis zu zeitgenössischer Musik erstreckt. Neben Lieblingsstücken der Musiker und des Publikums erklingen Raritäten, zu unrecht verkannte Meisterwerke und Uraufführungen.

**Michael Veit** ist seit der Gründung des ausgezeichneten Ensembles im Jahre 1992 dessen Initiator und umtriebiger Organisator. Er ist bei namenhaften Lehrern in München, Detmold, Siena und Düsseldorf ausgebildeter Cellist und seit 1986 erster Solocellist im Staatsorchester Darmstadt. Sein besonderes Engagement für zeitgenössische Musik hat 2006 auch zur Veröffentlichung einer CD mit Live-Mitschnitten von sechs Uraufführungen und Luciano Berio's "Sequenza" geführt.

**Bassklarinettist David Wolf** hat in München studiert und hatte feste Engagements bei den Münchner Philharmonikern, dem Museumsorchester Frankfurt und daneben auch an der Stuttgarter Oper. Seit 2001 ist er Bassklarinettist im Staatsorchester Darmstadt, erscheint aber auch bei den Bamberger Sinfonikern und beim Sinfoniorchester des BR. Er ist Mitglied im Frankfurter Klarinetten trio, dessen Programme alte Musik und zeitgenössische Musik enthalten.

Die Hornistin **Juliane Baucke** studierte in Essen und Stuttgart. Sie ist seit 2001 im Staatsorchester Darmstadt engagiert, bis 2010 als Solohornistin, seitdem als stellvertretende Solohornistin. Ihr besonderes Interesse für Neue Musik führte zu vielen Gastverpflichtungen bei renommierten Ensembles wie Ensemble Modern, E-MEX-Ensemble, Ensemble Musikfabrik, besonders aber beim ensemble aisthesis in Heidelberg und dem Freiburger ensemble recherche.

Veranstaltungsort: Hinterbühne | Veranstaltungsdauer: 150 Min. inkl. Pause

**Eintritt: 14 Euro**

25 % Ermäßigungen für Schüler\*innen, Auszubildende, Studierende, FSJler\*innen, Inhaber\*innen eines Berechtigungsausweises und JuLeiCa- & Ehrenamtscard-Besitzer\*innen